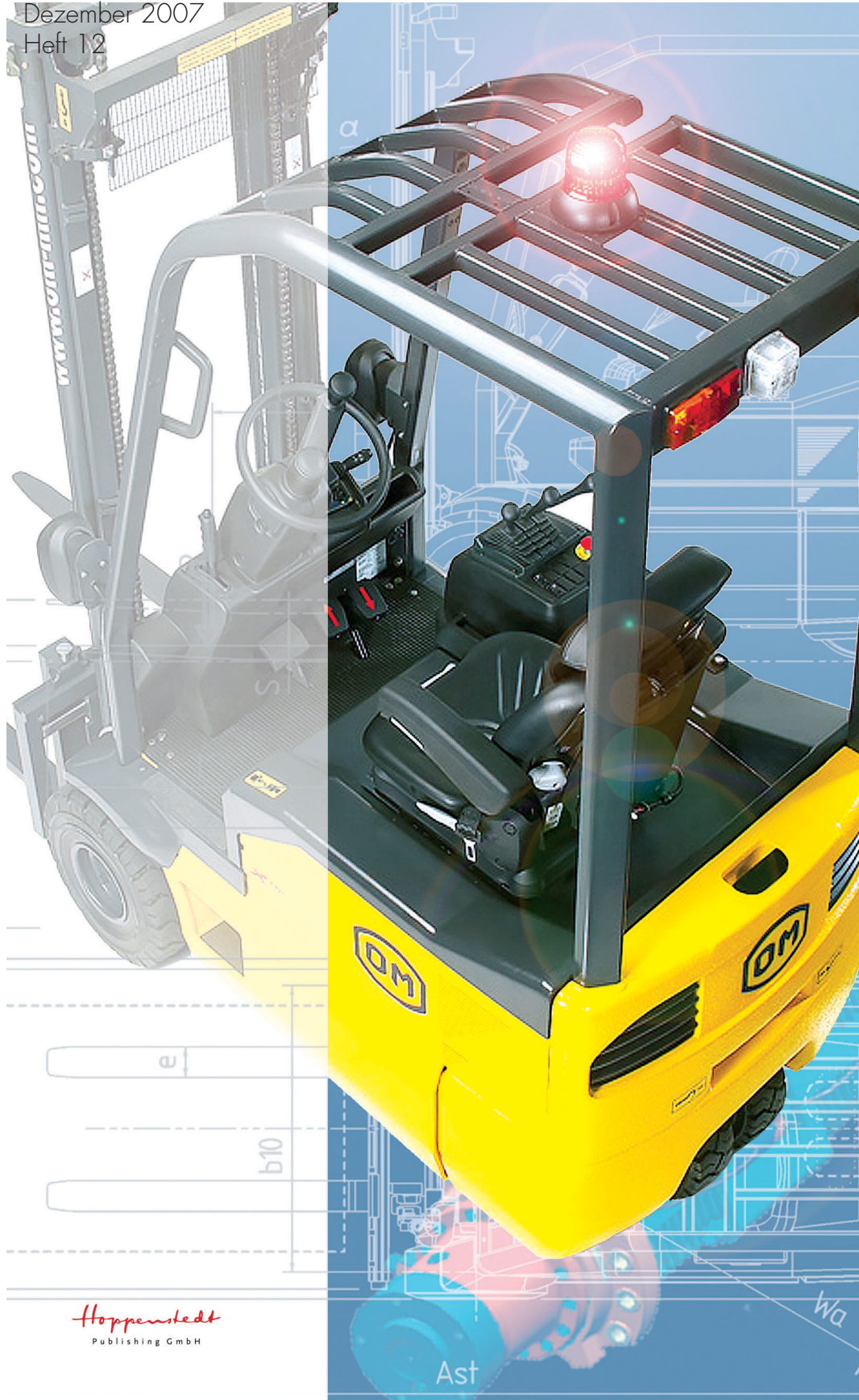


# handling

Das Magazin für Automation, Handhabungstechnik und Intralogistik

Dezember 2007  
Heft 12



## Automation

Thema

Unterthema

## Handhabungs- technik

Thema

Unterthema

## Intralogistik

Thema

Unterthema

## Special

Thema

Unterthema

# AC-Antrieb für Auftrieb

Erweitertes Sortiment bringt mehr Effizienz



Die neuen Elektrostapler XE

**Tradition verpflichtet. Der Staplerhersteller OM hat jetzt sein Sortiment mit weiteren Modellen verbessert und mit AC-Antriebsmotoren, elektronisch-technischen Assistenten und hochergonomischem Bedienerkomfort ausgestattet.**

Bereits 1994 hatte das Unternehmen weltweit erste Elektro-Stapler mit AC-Motoren entwickelt und am Markt eingeführt. Heute setzt es innovative Konzern-Komponenten für verbesserte Ergonomie und höhere Effizienz in Stapler und Lagertechnikgeräten ein. Die neuen AC-Motoren sollen hohe Leistungswerte bezüglich Beschleunigung, höheres Drehmoment und generatorisch wirkenden Bremsen bringen. Das bedeutet sparsamen Energieverbrauch und konstante Leistung. Weil AC-Motoren keine beweglichen Verschleißteile haben, fällt der Wartungsaufwand deutlich geringer aus.

## X-Effizienz

Derzeit laufen bei OM die neuen XE 13-20ac in Drei- und Vier-Rad-Versionen mit 1,3, 1,5, 1,8 und zwei Tonnen Hubkraft vom Band. Für schnelle Einsätze in Lager- und Produktionshallen, engen Regalgassen, schmalen Arbeitsgangbreiten und unter engen Platzverhältnissen sind die neuen XE Elektrostapler gut geeignet. Der AC-Fahrmotor wird von einer Batterie mit 48Volt / neun Kilowatt und 360 bis 640 Amperestunden gepowered. Die generatorisch wirkende Bremse, kombiniert mit einer Ölbad-Lamellenbremse, schafft kraftvolle Bremsen bei niedrigen Service- und Betriebskosten. Die elektronische Steuereinheit wurde nach neuesten Erkenntnissen über Strom-Schaltkreise entwickelt. Ein hoher Energieanteil soll damit ohne Wärmeverlust von der Batterie zum Motor geleitet werden. Mit energieeffizienten Motorleistungswerten sowie hoher Beschleunigung und guter Steigfähigkeit sollen die XE 13-20ac laut Herstellerangaben zu den Besten ihrer Klasse zählen. Die zwei Antriebsmotoren, Getriebe, Bremsanlage und Vorderachse sind in einer kompakten Einheit integriert. Sie bietet gleichzeitig Schutz (IP 54) gegen Feuchtigkeit und Schmutz und minimiert den Geräuschpegel auf weniger als 70 Dezibel.

Das vollergonomische Bediener-Cockpit kann wahlweise mit einem MSG 20 Komfortsitz oder MSG 65 Extrakomfortsitz ausgestattet werden. Die Bedienelemente sind bequem erreichbar und übersichtlich angeordnet. Ein LC-Display informiert über Leistungsdaten wie Geschwindigkeit, Radstandposition, Betriebsstunden, Batteriestand und Diagnose. Der Fahrer kann zwischen drei verschiedenen Fahrprogrammen wählen – je nach kundenspezifischem Anforderungsprofil. Das OM Intrinsic Safety Program soll automatische, lastabhängige Geschwindigkeitsreduzierung bei Kurven-

**Der Niederhubwagen TSR20: flott, kompakt und ergonomisch**



fahrten, Fixierung des Hubgerüsts nach Verlassen des Fahrersitzes sowie ein elektronisches Differenzial zur Fahrtrichtungshaltung bei unterschiedlich schlechten Bodenverhältnissen sichern. Eine Betätigung des Not-Aus-Schalters unterbricht die Stromversorgung und schaltet die Hydraulikfunktionen aus. Mit Simplex, Duplex und Triplex Hubgerüsten können Hubhöhen bis 6.900 Millimeter erreicht werden. Die Container-Ausführung der XEs besitzt eine reduzierte Kabinenhöhe sowie containertaugliche Hubgerüsthöhen. Für Kühlhaus- und Outdoor-Ausführungen werden verschiedene klimatisierte Wetterschutzkabinen angeboten. Für entsprechende Einsätze sind Fahrtrichtungsumschalter, Seitenschieber, Lichtanlagen und Reifen im Konfigurationsprogramm.

### Flotter Flitzer

Der neue Niederhubwagen TSR20ac mit AC-Motor, Fahrercockpit, 2.000 Kilogramm Ladekapazität erreicht mit Last neun Kilometer pro Stunde, ohne Last zwölf Kilometer pro Stunde. Das vollergonomische Cockpit verspricht leichte Bedienung. Auffallend ist das kleine Lenkrad mit Drehknopf für schnelle und wendige Manöver. Mit der elektrischen Lenkung inklusive Steuermotor und höherer Anzahl von Lenkraddrehungen sollen präzise Ansteuerungen möglich sein. Für Sicherheit beim Fahren sorgt ein System mit proportionaler Geschwindigkeitsreduzierung in Abhängigkeit zum Lenkeinschlag und des Gewichts der Ladung. Die ergonomische Tastenanordnung soll ein

intuitives Bedienen zulassen. Batteriestandsanzeige, Betriebsstundenzähler, ein großer Notaus-Schalter, Radstandsanzeige sowie diverse Ablagefächer sind ebenfalls in der Bedienerkonsole integriert. Der gefederte Komfortsitz bietet drei verschiedene Einstellmöglichkeiten. Ein AC-Fahrmotor wird von einer Batterie gespeist und besitzt zur Funktionsicherheit eine temperaturgesteuerte Luftkühlung. Der Batteriewechsel kann mittels Rollenbahn beidseitig vorgenommen werden.

### Einsteigerversion

Auch die Niederhubwagen-Baureihe TL hat Zuwachs bekommen. Der TL16ac für 1.600 Kilogramm sowie der TL18ac und TL20ac für 1.800 und 2.000 Kilogramm Ladekapazität sind mit einem „JULI“ AC-Fahrmotor für eine Kilowattstunde ausgestattet; Serviceintervalle sollen sich damit auf 1.000 Arbeitsstunden verlängern. Integriert ist ein elektronisches Curtis-Kontrollsystem des Fahrmotors mit Mofset-Technologie. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei sechs Stundenkilometern. Eine daueraktive Deichsel in ergonomischem Zagatodesign behält Ihre Lenkfunktion unabhängig von der Deichselneigung (optional bei TL16ac). Die Bedienelemente von Hub- und Fahr-Funktionen sind für bequemes Bedienen im Griff angeordnet. Nach dem Loslassen der Deichsel begibt sich diese selbsttätig in die Vertikalposition.

PR/pb



„16er“-Modell ergänzt die Niederhubwagen-Reihe (Fotos: OM)

Stapler

● Kennziffer 216

OM Pimespo, Weinsberg, Tel. 07134/919-0, Fax 919-100, www.om-mh.com

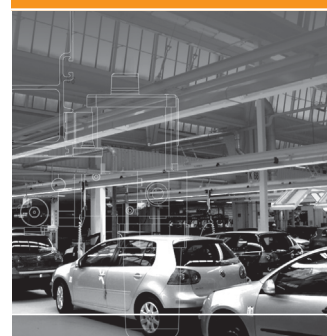
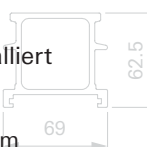
## Das Schienenprofil steckt voller Energie

## Besta'Power

### Energieverteiler- und Arbeitsplatzsysteme

- Für IT, Druckluft- und Elektrowerkzeuge
- Kurze Arbeitswege, geringer Kraftaufwand
- Komplette Infrastruktur für Arbeitsplätze
- Korrosions- und wartungsfrei
- Weltweit über 160 km bei OEM's installiert

Besta GmbH, 60488 Frankfurt am Main  
info@bestagmbh.de, www.bestapower.com



● Kennziffer 49